

nahmen; wir gingen also den 15ten von
 hie ab/ und kamen gegen Mittag nach ei-
 nem grossen Dorff Bronniza / bey wel-
 chem die Helffte zwischen Moscow und
 Colonna gerechnet wird / nemlich 90.
 Werst oder 18. Teutsche Meilen / á 5.
 Werst auf 1. Meile. Dieses Dorff ge-
 hörete dem Fürsten Menschikow zu; wir
 gingen Klock 1. von hie/ und kamen gegen
 Abend nach ein Dorff Solowitsky, hat-
 ten 3. Meilen oder 15. Werst über die
 Helffte gefahren / den 16ten Septemb.
 passirten wir einen kleinen Fluß Scheel,
 und kamen gegen Abend Klock 8. nach ein
 Klein Dorff; wir blieben aber nicht all-
 hie / sondern gingen die ganze Nacht/
 weil es allhie brast tieff war / und ge-
 langeten den 17. Sept. gegen Mittag /
 Gott lob! glücklich in der Stadt Colom-
 na an: welche Stadt ziemlich groß / mit
 einer dicken rothen Mauer umgeben; es
 sind unterschiedliche Klöster in der Stadt/
 deren sammt den Kirchen in derselben
 wohl 30. gerechnet werden; liegt von
 Moscow zu Lande 90. Werst / oder 18.
 Teutsche Meilen / zu Wasser aber 36.
 Meilen oder 180. Werst; über den
 Moscow-Strohm gehet eine Brücke
 A 5 von